

Abstract

Das Buch richtet sich primär an angehende Naturwissenschaftlerinnen und Naturwissenschaftler, Ingenieurinnen und Ingenieure, Architektinnen und Architekten an Hochschulen sowie an alle, die an Umwelt- und Naturschutzfragen interessiert sind und sich auf ethische Fragen einlassen wollen. Die philosophische Sicht wird in diesem Buch mit der modernen physikalischen Sicht der Chaos- und Selbstorganisationsforschung verknüpft. Beide Gebiete werden systematisch eingeführt, die Zusammenhänge und Berührungspunkte aufgedeckt und hinterfragt. Das vornehmliche Anliegen des Buches ist die Sensibilisierung der Menschen auf eine von Prinzipien geleitete physiozentrische Verantwortungsethik, die es, wenn immer möglich, zu praktizieren gilt.

Author Info

Fritz Gassmann, Dr. sc. Nat., studierte Physik an der ETH Zürich. 1973 bis 1987 untersuchte er am Eidg. Institut für Reaktorforschung (EIR) Auswirkungen von Kühltürmen auf das Regionalklima. Anschliessend beschäftigte er sich für ein Jahr mit Umweltverträglichkeitsprüfungen und initiierte ab 1988 umweltbezogene Forschungsarbeiten am neu gegründeten Paul Scherrer Institut (PSI). Seit 1997 lehrt er Umweltethik an der FH Aargau zusammen mit F. Stähli. 1994 erschien von ihm das Buch 'Was ist los mit dem Treibhaus Erde' (vdf Zürich und Teubner Stuttgart). Dr. Gassmann befasst sich heute am PSI mit komplexen technischen Systemen, anthropogenen globalen Klimaveränderungen und damit zusammenhängenden ethischen Fragen.

Fridolin Stähli, Prof. Dr. phil., studierte an der Universität Zürich Germanistik, Geschichte, Kunstgeschichte und Philosophie. Von 1981 bis 1984 war er Assistent mit Lehrauftrag an der Uni Zürich, anschliessend unterrichtete er an einem Gymnasium. Seit 1988 lehrt er als Dozent an der FH Aargau in Brugg-Windisch. Ein Schwergewicht seiner Lehrtätigkeit bildet die

Architektur-, Technik- und Umweltethik; 1998 erschien von ihm in derselben Reihe das Buch 'Ingenieurethik an Fachhochschulen. Ein Leitfaden mit Fallbeispielen und Übungen'. Professor Stähli beschäftigt sich heute mit verschiedenen Gebieten der angewandten Ethik.